

**Marjan Sturm**

**Josef Feldner**

**Mitglieder der Kärntner Konsensgruppe**

Kontakt: Marjan Sturm: . [marjan.sturm@slo.at](mailto:marjan.sturm@slo.at) Josef Feldner [office@khd.at](mailto:office@khd.at)

---

13. Mai 2009

## **Pressemitteilung**

### **Gemeinsames Opfergedenken im Rahmen des Dialogprozesses „Kärnten neu denken“**

☛ **15. Mai 2009, 12 Uhr: Gedenken an die Opfer des NS-Regimes mit Kranzniederlegung beim „Denkmal der Namen“ des Vereins „Erinnern“ in Villach.**

☛ **21. Mai 2009, 11 Uhr: Gedenken in der Kirche von Leše/Liescha in Slowenien an die nach Kriegsende aus Kärnten verschleppten Kärntner Zivilpersonen mit vorheriger gemeinsamer Kranzniederlegung. Kurzansprachen.**

Die „Kärntner Konsensgruppe“ mit Dr. Josef **Feldner**, Obmann Kärntner Heimatdienst, Bernard **Sadovnik**, Obmann der „Gemeinschaft der Kärntner Slowenen und Sloweninnen/Skupnost koroških Slovencev in Slovenk“, Dr. Marjan **Sturm**, Obmann des „Zentralverband slowenischer Organisationen/Zveza slovenskih organizacij“, Chefredakteur a.D. Heinz **Stritzl**, Sprecher „Plattform Kärnten“ und Univ.-Prof. Dr. Stefan **Karner** als Gesprächsleiter, hat sich in einer „Feierlichen Erklärung“ am 9. Oktober 2006 im Klagenfurter Landhaushof zur gemeinsamen Aufarbeitung „der dunklen Seiten der Geschichte“ verpflichtet.

Dazu ist es notwendig, auch der Opfer der jeweils anderen Seite zu gedenken. Wer stets nur der eigenen Opfer gedenkt, macht Versöhnung unmöglich.

In diesem Sinne werden Mitglieder der Kärntner Konsensgruppe bei zwei Veranstaltungen einerseits der Opfer des Nationalsozialismus und andererseits der nach Kriegsende aus Kärnten nach Jugoslawien verschleppten Kärntner Zivilpersonen jeweils mit der Niederlegung eines gemeinsamen Kranzes gedenken.

Am 15. Mai 2009 um 12 Uhr wollen Josef Feldner und Marjan Sturm als Autoren des Buches „Kärnten neu denken“, im Anschluss an eine Veranstaltung des Vereins „Erinnern“ in Villach, Widmannngasse (gegenüber Museum) gemeinsam der Opfer des NS-Regimes gedenken.

Am 21. Mai 2009 nehmen Sturm und Feldner mit weiteren Mitgliedern der Kärntner Konsensgruppe in Leše/Liescha (nahe Prevalje/Prävalie, Slowenien) an einer von Bleiburgs Altbürgermeister Othmar Mory schon seit vielen Jahren immer am Christi Himmelfahrtstag organisierten Gedenkstunde für die im Mai 1945 von Partisanen nach Jugoslawien verschleppten und dort ohne Gerichtsverfahren getöteten Kärntner Zivilpersonen teil.

Nach einer gemeinsamen Kranzniederlegung an der schlichten Gedenkstätte werden die Mitglieder der Kärntner Konsensgruppe im Anschluss an eine vom Bleiburger Dechant Msgr. Mag. Ivan Olip in der alten Knappenkirche gelesenen Messe eine kurze Erklärung zum Sinn des gemeinsamen Opfergedenkens abgeben.

Die beiden Veranstaltungen sollen ein weiterer Meilenstein im Bemühen um die Schaffung eines Klimas des gegenseitigen Vertrauens sein. Noch in diesem Jahr will die Kärntner Konsensgruppe mit drei Folgebänden zum Feldner/Sturm-Buch „Kärnten neu denken“ diesbezüglich weitere Akzente setzen.